



# Sammlung Theaterzettel

## Mutter und Sohn

**Bremer, Fredrika**

**1861-04-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

123.  
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 97. Freitag, den 5. April 1861.

Neu einstudiert:

# Mutter und Sohn.

Schauspiel in 5 Akten (in 2 Abtheilungen) mit freier Benutzung des Bremer'schen Romans: „Die Nachbarn“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung.

## Mutter und Sohn,

in zwei Akten.

Die Generalin von Mansfelt, Wittve	Frau Dessoir.
Bruno, ihr Sohn	*
Andreas von Mansfelt, Oberamtmann, } ihre Stiefföhne	Herr Guttmann.
Stephan von Mansfelt,	Herr Müller.
Die Geheimeräth'in von Werdenfels, ihre Schwester	Fräul. Widmann.
Palm, Rendant der Mansfelt'schen Güter	Herr Platowitsch.
Stromer, sein Buchhalter	Herr Bichler.
Rehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt	Herr Bohlmann.
Kajetan, Amtschreiber bei Andreas Mansfelt	Herr Bauer.
Gundula, Kammerfrau der Generalin	Frau Rocke.
Jakob, Diener	Herr Kindeschwender.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Ramau, im Jahr 1828, in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

Zweite Abtheilung.

## Der Nachbar,

in 3 Akten (spielt 15 Jahre später).

Generalin	Frau Dessoir.
Bruno	*
Doktor Stephan von Mansfelt	Herr Müller.
Franziska, seine Frau	Fräul. Kautenberg.
Selma	Fräul. Schneeberger.
Frau von Pirau,	Fräul. Grimm.
Eveline, } ihre Töchter	Fräul. Augsburg.
Amalie, } Verwandte der Generalin	Fräul. Albert.
Herr von Stehlau,	Herr Sagger.
Herr von Hornthal,	Herr Mühlendorfer.
Gundula	Frau Rocke.
Jakob	Herr Kindeschwender.

Die Handlung spielt auf Mansfelt, einem Gute der Generalin.

\* Bruno, Herr Otto Michaelis, vom kgl Hoftheater in Hannover, als Gast.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräul. Bauer.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.